

AZ: 61.2/Herr Lewandowski

Drucksache Nr.: 0384/2023/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Kultur und Tourismus	26.11.2024	Ö	Vorberatung
Ausschuss Finanz- und Vergabeangelegenheiten	27.11.2024	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	03.12.2024	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	10.12.2024	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter/in: OBM / Stadtbaurätin

Verhandlungsgegenstand: Wegfall der Zuwendung an den Tierparkvereinigung **Neumünster e. V.** für Projekte des Tier- und Artenschutzes

A n t r a g: Die Ratsversammlung beschließt, die Zuwendung i. H. v. jährlich 10.000 € ab dem Jahr 2024 nicht weiter zu gewähren.

IRIS: Stadtidentität stärken
Wirtschaftsstandort strukturell stärken

Finanzielle Auswirkungen: Reduzierung um jährlich 10.000 €

B e g r ü n d u n g :

Die Ratsversammlung hat am 13.12.2016 mehrheitlich eine jährliche Zuwendung i. H. v. 10.000 € für den Tierparkvereinigung Neumünster e V. zur Durchführung von Projekten zum Tier- und Artenschutz beschlossen.

Diese Zuwendung wurde bis einschließlich zum Jahr 2023 jährlich beantragt und gewährt. Für das Jahr 2024 wurde kein Antrag gestellt. Daher erfolgte bislang auch keine Auszahlung.

Am 15.10.2024 hat die Ratsversammlung unter TOP 9.1 mehrheitlich dem Antrag 0142/2023/An zur Weiterentwicklung des Tierparks zugestimmt. Dieser Beschluss sieht eine einmalige Zuwendung i. H. v. bis zu 1,2 Mio. € für einen Zeitraum längstens bis 2027 vor.

Die Zuwendung an den Tierparkvereinigung Neumünster e. V. für Projekte des Tier- und Artenschutzes ist nicht Bestandteil der Liquiditätsplanung 2024 - 2026 zum „Konzept Tierpark Neumünster 2024 -2025“ vom 07.10.2024. Vielmehr wird hierin das für den Jahresabschluss 2024 prognostizierte Defizit mit insgesamt 322.350 € angegeben. Zur Deckung dieses Defizit wurde bereits ein Zuwendungsbescheid über einen Betrag von 330.000 € erteilt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die spezifische Zuwendung für Projekte des Tier- und Artenschutzes mit der Gewährung im Jahr 2023 zu beenden. Für die Jahre 2025 bis längstens 2027 sollen – unter bestimmten Voraussetzungen – weitere städtische Zuwendungen zur Deckung der Jahresdefizite bis zu insgesamt 623.000 € gewährt werden. Dabei wird von der Verwaltung angenommen, dass laufende Ausgaben für den Tier- und Artenschutz in den jeweiligen Jahresdefiziten enthalten sind.

Dieses Vorgehen ist mit dem Tiergartenvereinigung Neumünster e. V. abgestimmt.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Sabine Kling
Stadtbaurätin